



Förderverein, Sonntag, 6. November 2016

Ehrentag 2016

(am) Zum dritten Mal fand im Stucksaal des Langenselbolder Schlosses unser Ehrentag statt. An diesem Tag werden Feuerwehrfrauen und -Männer für langjährige ehrenamtliche Einsatzleistungen ausgezeichnet. Der Förderverein bedankt sich bei rund 70 Mitgliedern des Fördervereins für 25, 40, 50 und 60-jährige Unterstützung und Treue.



Dank und Anerkennung standen beim Ehrentag der Freiwilligen Feuerwehr Langenselbold ganz oben auf der Tagesordnung. Insgesamt 85 Ehrungen wurden für langjährige aktive und passive Mitglieder ausgesprochen.

Stadtbrandinspektor Markus Mohn konnte Bürgermeister Jörg Muth und Kreisbrandinspektor Markus Busanni sowie zahlreiche zu ehrende Gäste von Einsatzabteilung und Förderverein im Stucksaal des Langenselbolder Schlosses willkommen heißen.

In seiner Ansprache dankte er den Einsatzkräften für ihre Bereitschaft Dienst am Nächsten zu leisten. „Ist man Einsatzkraft in einer freiwilligen Feuerwehr, heißt dies, Verantwortung zu übernehmen und in Not geratene zu helfen sowie das Eigentum Anderer zu schützen“, sagt der Stadtbrandinspektor. „Der Bürger verlangt in Notlagen nach professioneller Hilfe. Eine kontinuierliche Weiterbildung ist unabdingbar. Gerade bei den Hilfsorganisationen ist ein Engagement über Jahre hinweg erforderlich um die Ausbildung zu durchlaufen“, so Mohn weiter. Zur Wertschätzung für langjährige Tätigkeiten im Feuerwehrdienst gewährt das Land Hessen für ehrenamtliche Feuerwehrangehörige eine Anerkennungsprämie für langjährige Dienste in den Einsatzabteilungen der Freiwilligen Feuerwehren. Als oberster Dienstherr der Feuerwehr übergab Bürgermeister Jörg Muth die nach Dienstzeit gestaffelte Anerkennungsprämie. Nach 10 Jahren aktiver Dienstzeit wird eine Prämie von 100 Euro, nach 20 Jahren von 200 Euro, nach 30 Jahren von 500 Euro und nach 40 Jahren von 1.000 Euro ausgezahlt.



Folgende Einsatzkräfte aus Langenselbold erhalten die Leistungsprämie

Für 20 Jahre: Jens Katterfeld, Marcus Kauffeld, Thorsten Fritsch, Markus Mohn, Dennis Mohn und Marc Orejuela-Mohn.

Für 30 Jahre: Bernd Lukas

Für 40 Jahre: Dieter Link

Kreisbrandinspektor Markus Busanni überreicht im Auftrag des Hessischen Ministerium des Innern die Brandschutzehrenzeichen für langjährige Tätigkeit in der Einsatzabteilung. Auch er hob die Leistungsbereitschaft der Einsatzkräfte aus Langenselbold hervor. Durch die überörtliche Tätigkeit für umliegende Kommunen und die Zuständigkeit für die Bundesautobahnen 45 und 66 stelle die Ausbildung weitere Anforderungen an die Einsatzkräfte.

Voraussetzung für die Verleihung des Silbernen oder Goldenen Brandschutzehrenzeichens am Bande für mindestens 25-jährige oder mindestens 40-jährige Dienstzeit ist die Zugehörigkeit zu einer Freiwilligen Feuerwehr und eine sich über den ganzen Zeitraum erstreckende, aktive und pflichttreue Dienstzeit in Feuerwehren.

Folgende Einsatzkräfte aus Langenselbold erhalten das Goldene Brandschutzehrenzeichen am Bande für 25 Jahre aktiven Dienst:

Norbert Schwindt, Jörg Schweitzer, Frank Richter, Dennis Mohn und Robert Dürr

Folgende Einsatzkräfte aus Langenselbold erhalten das Goldene Brandschutzehrenzeichen am Bande für 40 Jahre aktiven Dienst:

Dieter Link

Im Anschluss an die staatlichen Auszeichnungen konnte Andreas Clement, als 1. Vorsitzender des Fördervereins der Freiwilligen Feuerwehr Langenselbold, die Ehrungen für langjährige fördernde Mitglieder vornehmen. „Sie liebe Jubilare leisten mit ihrer Mitgliedschaft im Förderverein stellvertretend für alle Bürgerinnen und Bürger einen erheblichen Beitrag zur Sicherstellung des Brandschutzes in Langenselbold. Wir würden uns freuen wenn weitere Personen Ihrem Beispiel folgen würden“, sagt der Vorsitzende in seiner Laudatio. Der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Langenselbold ist mit rund 975 Mitgliedern einer der größten Feuerwehrvereine im Main-Kinzig-Kreis. Leider sei es bislang nicht gelungen, die 1000er Marke zu überschreiten, erläutert Clement.

Durch Mitgliedsbeiträge, Spenden und Einnahmen bei Veranstaltungen wie Christbaumsammelaktion, Verpflegungsstand bei Kinzigtal Total oder die im zweijährigen Rhythmus stattfindenden Tage der offenen Tür, wird die gemeindliche Einrichtung Feuerwehr finanziell unterstützt. Kürzlich konnten aus Vereinsmitteln zwei neue Wärmebildkameras beschafft werden. Hiermit können Personen im Brandrauch wesentlich schneller aufgefunden und gerettet werden.

Für 25-jährige Mitgliedschaft im Förderverein:

Jörg Fuchs, Christian Fuchs, Frank Richter, Dennis Mohn, Heinrich Müller, Andreas Clement, Norbert Schwindt, Horst Wilfer, Peter Cress, Michael Beyer, Lothar Weingärtner, Rainer Kolatzki, Holger Volz, Randy Titze, H.Wilhelm Dammann, Richard Wacker, Silvia Scholz, Matthias Püster, Roland Kohl, Dietmar Tischle, Christoph Hölzinger, Helmut Meckel, Angelsportverein 1925 e. V., Heinz-Dieter Germing, Siegfried Bannert, Marie Luise Redemann, Uwe Hofmann, Harald Keidl, Ingolf Krämer, Robert Dürr, Dennis Hübner, Wulf Hameister.

Für 40-jährige Mitgliedschaft im Förderverein:

Hermann Krebs, Terry Thien, Gerhard Ruth, Dieter Link, Karl Heinz Büchner, Johann Badstuebner, Marie Höntsches,



Hermann Heisig, Karl Rütten, Kurt Behrends, Heinz Barth, Fritz Hohmann, Rudolf Höntsch, Norbert Hinkel, Heinrich Thalheimer, Wolfgang Koog, Gerd Reitz, Gerhard Helmling, Herbert Schlier, Heinz Lach, Werner Fuchs, Hans Wörner, Karlheinz Weitzel, Otto Reuter, Horst Jung-Giehne, Heinz Lofink, Gerd Mackenroth, Walter Krämer, Erika Kaufmann, Terry Thien, Dieter Link.

Für 50-jährige Mitgliedschaft im Förderverein:

Horst Martin, Friedrich Boller, Karl Hinkel, Bernd Kuske, Rudolf Zens.

Für 60-jährige Mitgliedschaft im Förderverein:

Helmut Raab, Wilhelm Bohländer, Heinrich Mohn.